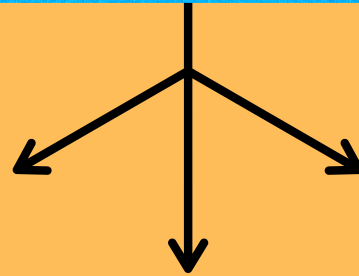
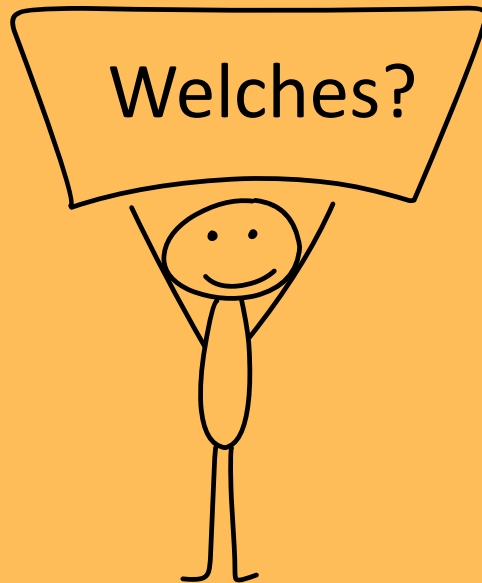


Zuständigkeiten

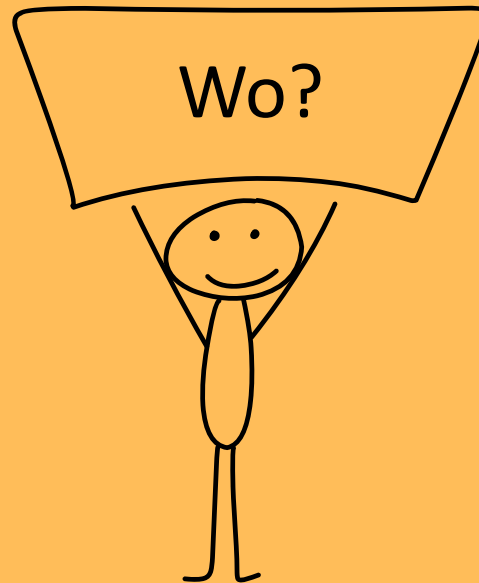
Allgemeines



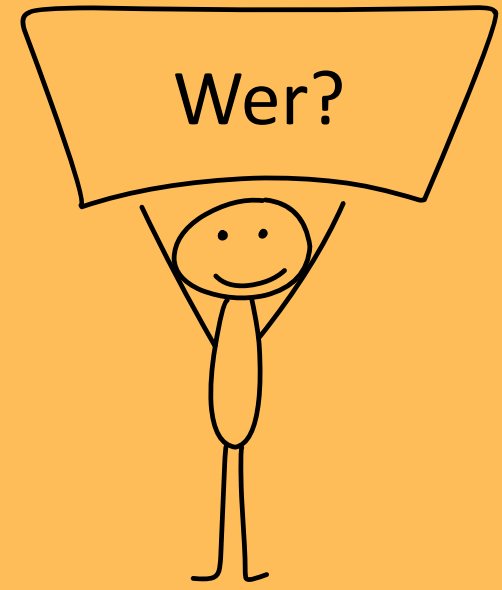
sachlich



örtlich



funktionell



Welches Gericht kann einen Rechtsstreit entscheiden?

ordentliche Gerichtsbarkeit

- Amtsgericht
- Landgericht
- Kammergericht/
Oberlandesgericht
- Bundesgerichtshof

besondere Gerichtsbarkeit

- Verwaltungsgericht
- Arbeitsgericht
- Sozialgericht
- Finanzgericht

Zuständigkeiten

sachlich

Streitwert

bis 10.000,00 €

ab 10.000,01 €

AG

LG

§§ 1 ZPO
23 Nr. 1 GVG

§§ 1 ZPO, 23 Nr. 1,
71 I GVG



Zuständigkeiten

sachlich - Amtsgericht



unabhängig vom Streitwert z. B.:

- Mietstreitigkeiten über Wohnraum
- Reisesstreitigkeiten
- Streitigkeiten wegen Wildschadens
- Streitigkeiten über Ansprüche aus dem Nachbarrecht

Zuständigkeiten

sachlich - Landgericht



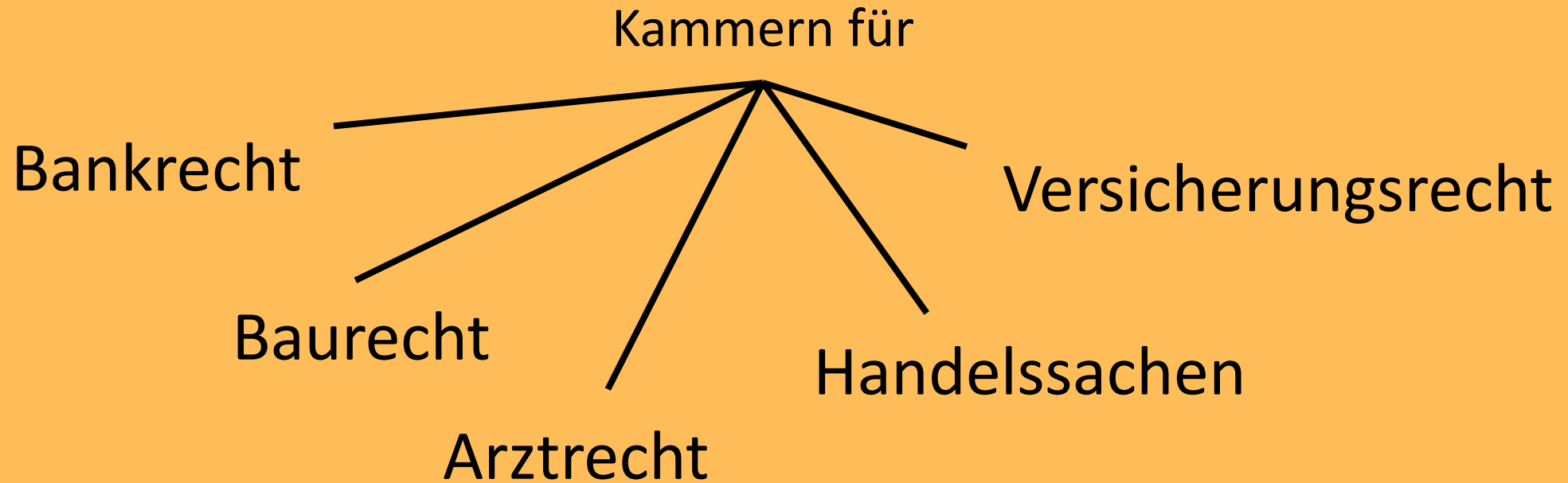
unabhängig vom Streitwert - z. B.:

- Ansprüche gegen den Fiskus
- Streitigkeiten aus Amtshaftung
- Klagen aus fehlerhaften Kapitalmarktinformationen
- Klagen für Änderungsanordnungen des Bestellers beim Bauvertrag

Zuständigkeiten

sachlich - Landgericht

Spezialisierung beim LG



Zuständigkeiten

sachlich - Kammergericht

unabhängig vom Streitwert - z. B.:

- Entschädigungsansprüche
- wegen überlanger Verfahrensdauer
- Musterprozesse



Instanzenzüge

(Zivilprozess)

I. Instanz

“Eingangsgericht”

AG

(§ 23 GVG)

LG

(§ 71 GVG)

II. Instanz

Berufungsgericht

LG

(§ 72 GVG)

OLG/KG

(§ 119 GVG)

III. Instanz

Revisionsgericht

BGH

(§ 133 GVG)



Zuständigkeiten

Streitwerterhöhung

Klage: 7.000,00€ Streitwerterhöhung auf: 18.000,00 €



- Verweisung an LG auf Antrag
- kein Antrag + Beklagte schweigt zur Unzuständigkeit = AG bleibt zuständig
- Beklagter beantragt Klageabweisung + kein Antrag vom Kläger auf Verweisung = AG weist Klage als unzulässig ab

Zuständigkeiten

Streitwertabsenkung

Klage: 15.000,00 €

Klagerücknahme: 13.000,00 €



neuer Streitwert:

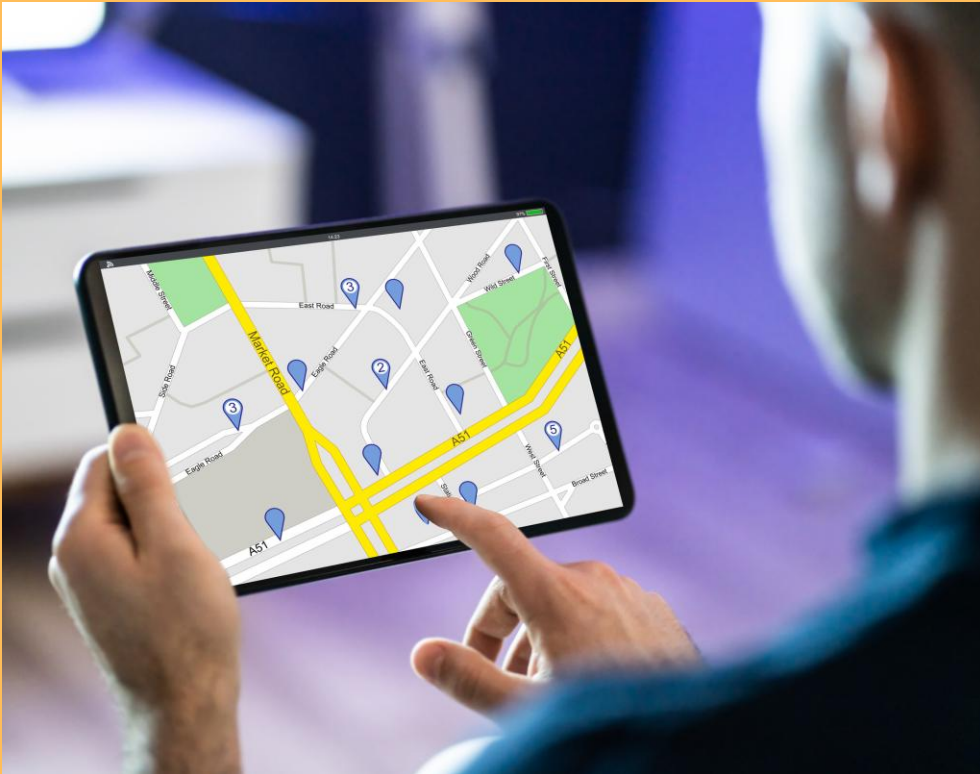
2.000,00 €



Landgericht bleibt
zuständig

Zuständigkeiten

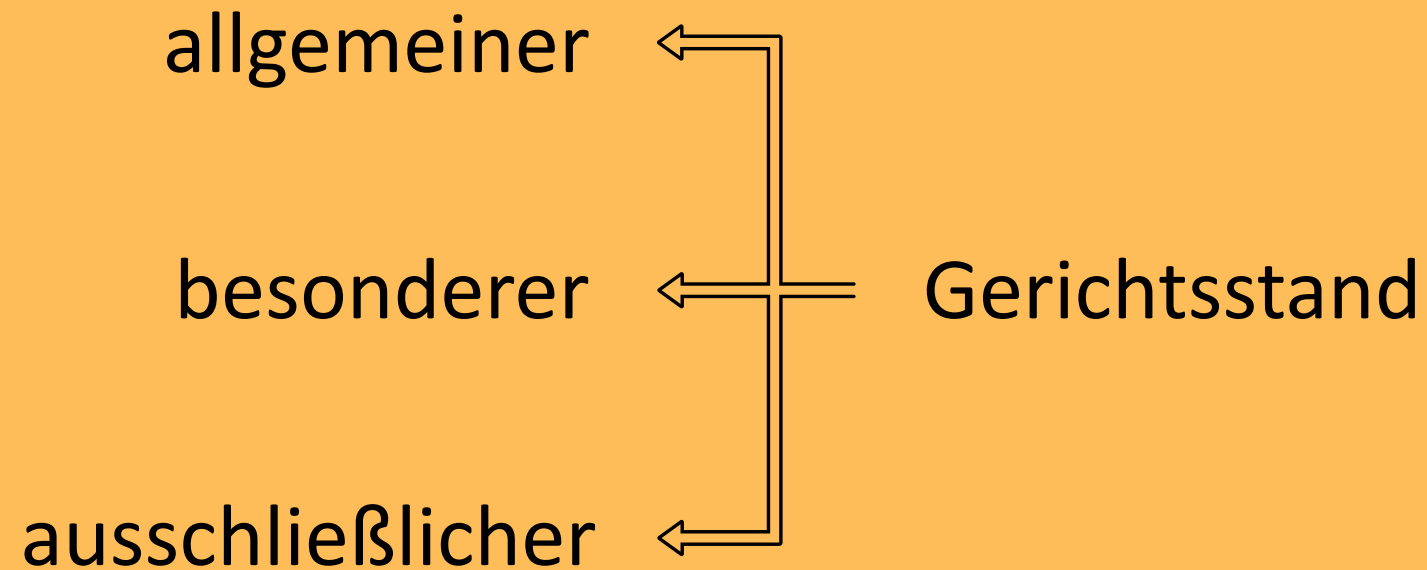
örtlich



bestimmt, welches sachlich
zuständige Gericht sich
aufgrund seiner räumlichen
Beziehung zum Rechtsstreit
mit diesem zu befassen hat

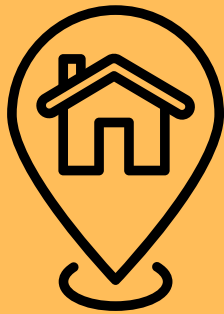
Zuständigkeiten

örtlich



Zuständigkeiten

allgemeiner Gerichtsstand



Wohnsitz
des Beklagten

§§ 12, 13 ZPO



Aufenthaltort
letzter Wohnsitz

§ 16 ZPO



juristische
Person
Sitz/Ort der
Verwaltung

§ 17 ZPO

Zuständigkeiten

besonderer Gerichtsstand



Erfüllungsort

(§ 29 ZPO)

Niederlassung



(§ 21 ZPO)

besondere
Sachnähe

Aufenthaltort



(§ 20 ZPO)

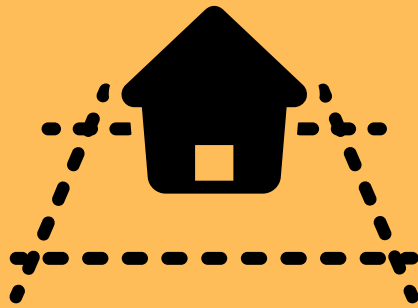
unerlaubte Handlung

(§ 32 ZPO)

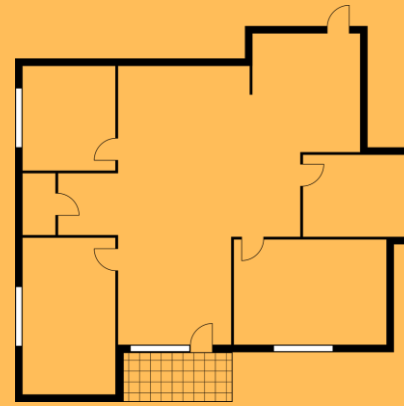


Zuständigkeiten

ausschließlicher Gerichtsstand



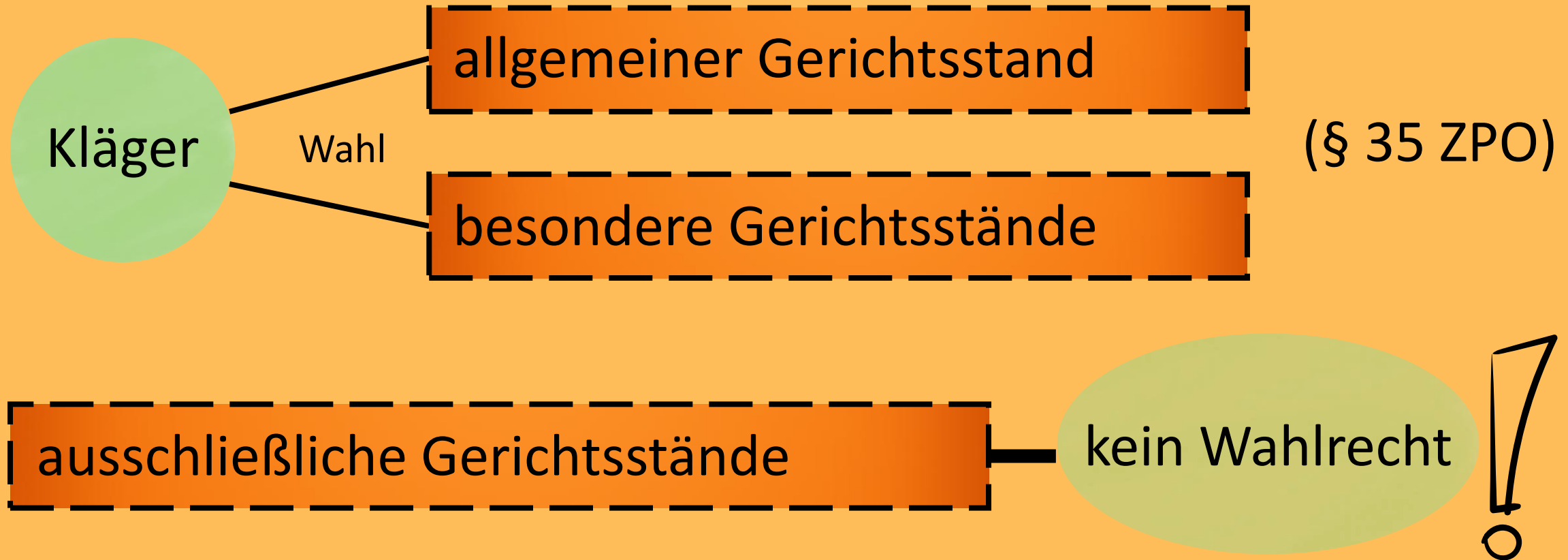
dinglicher
Gerichtsstand
(§ 24 ZPO)



Gerichtsstand bei
Miet- oder Pachträume
(§ 29a ZPO)

Zuständigkeiten

Wahlrecht



Zuständigkeiten

funktionell

welche Personengruppe ist für eine Aufgabe
bzw. Tätigkeit im Gericht zuständig



Richter



Rechtspfleger



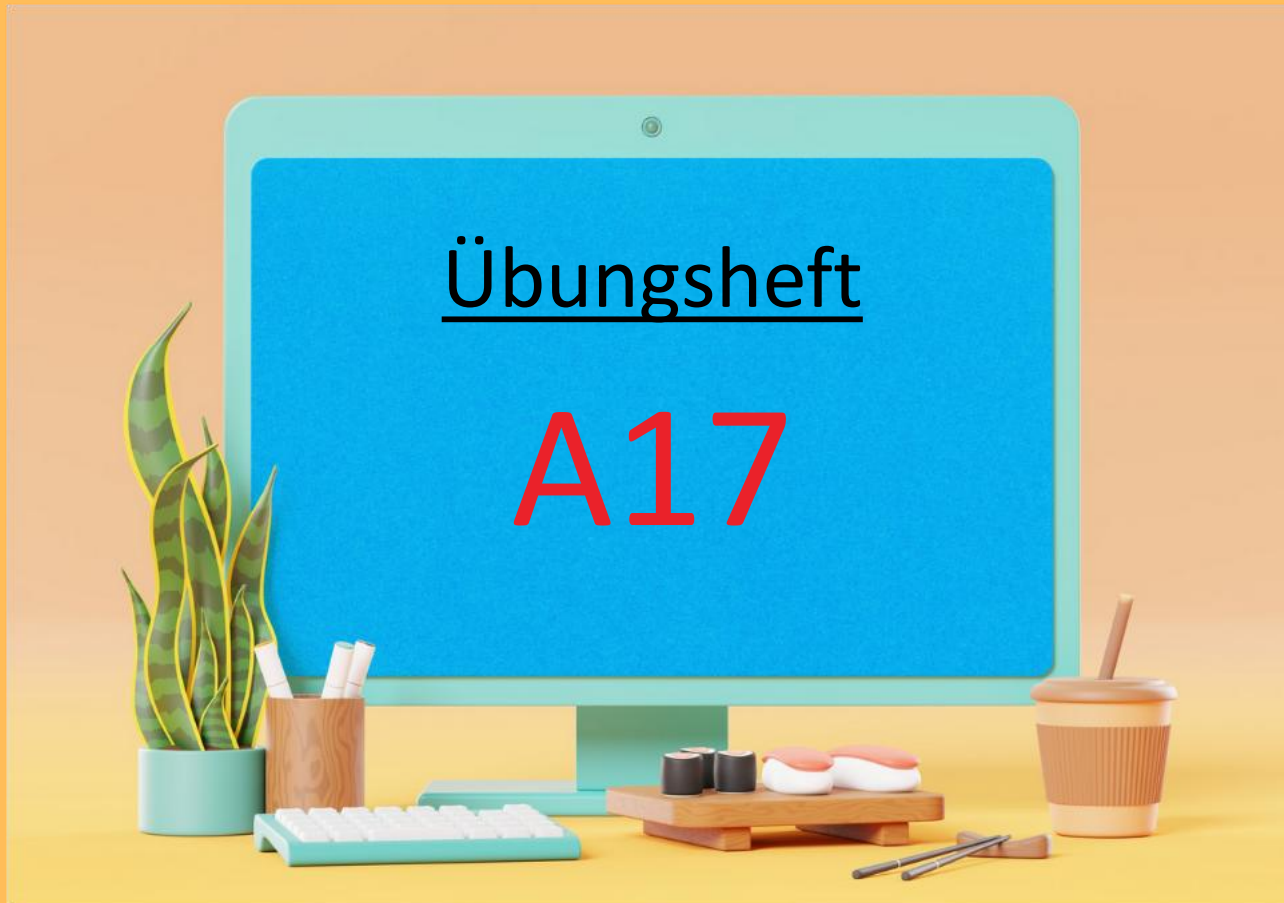
UdG



Wachtmeister



Zuständigkeiten



Bearbeitungszeit:

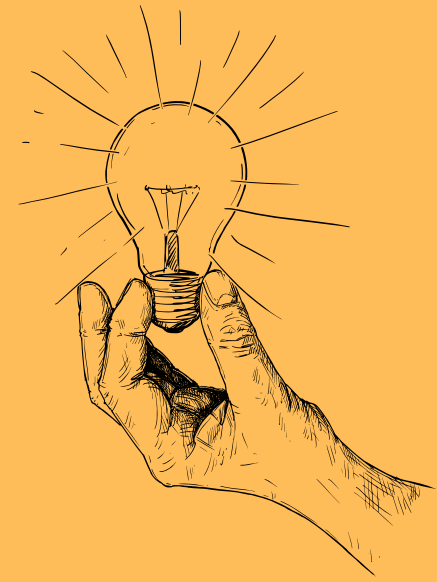
10 Minuten

Hilfsmittel:

Nomos

Handout

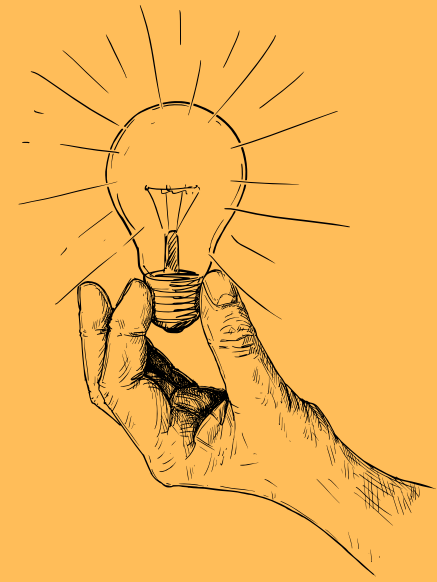
sachlich: Amtsgericht
ohne Rücksicht auf den Streitwert
§§ 1 ZPO, 23 Nr. 2a) GVG



örtlich: Amtsgericht Spandau

ausschließlicher Gerichtsstand des
Mietobjekts – Gericht in dessen Bezirk
sich das Mietobjekt befindet

§ 29a ZPO



Zuständigkeiten

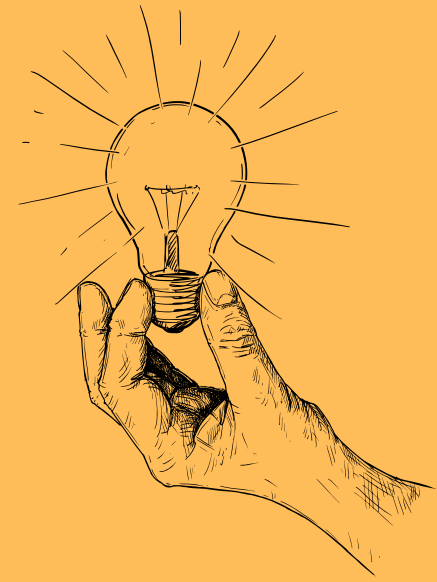
A17b

sachlich: Amtsgericht

Streitwert bis 10.000 €

§§ 1 ZPO, 23 Nr. 1 GVG

Zinsen bleiben unberücksicht (§ 4 ZPO)



Zuständigkeiten

A17b

örtlich:

Amtsgericht Kreuzberg

allgemeiner Gerichtsstand, Wohnsitz des Beklagten

§§ 12, 13 ZPO

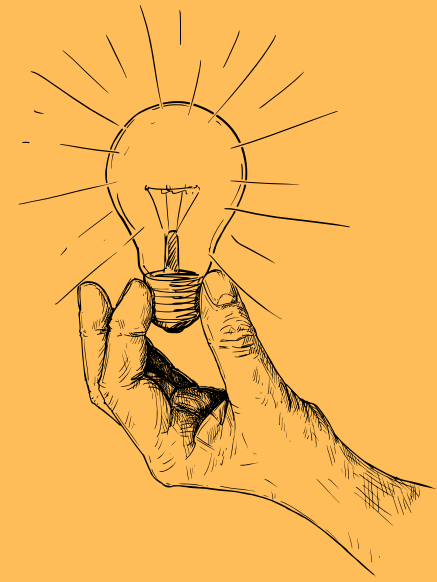
oder

Amtsgericht Schöneberg

besonderer Gerichtsstand des Erfüllungsorts

§ 29 ZPO

Wahlrecht des Klägers § 35 ZPO



Klage

Muster einer Klageschrift

Vorname, Name
Straße, Haus-Nr.

PLZ, Ort, Datum

An das
Arbeitsgericht
Friedrich-List-Str. 18
46045 Oberhausen

K L A G E

Ich erhebe Klage vor dem Arbeitsgericht Oberhausen

gegen

die/den <Name, ggf. Gesellschaftsform und deren gesetzliche Vertretung, Anschrift>
(z. B. Muster und Beispiel GmbH, vertreten durch die Geschäftsführerin Cecilie Beispiel, Korintherstr. 1a, 46045 Oberhausen,)
- Beklagte/r -

mit dem Antrag/den Anträgen:

1. Es wird festgestellt, dass das zwischen den Parteien vereinbarte Arbeitsverhältnis nicht durch die dem Kläger am <Datum> zugegangene Kündigung des/der Beklagten vom <Datum> aufgelöst ist, sondern unverändert fortbesteht.

Einreichung



gerichtliches Verfahren
wird in Gang gesetzt

ordnungsgemäße Klageerhebung

§§ 253, 130a III ZPO

Inhalt der Klageschrift

Bearbeitungszeit:

10 Minuten

Hilfsmittel:

Nomos

Handout



Inhalt der Klageschrift, § 253 ZPO

Bezeichnung der Parteien und
des Gerichts, Abs. 2 Nr. 1

bestimmte Angabe des Gegen-
standes u. Grund des Anspruchs,
bestimmter Antrag, Abs. 2 Nr. 2

Unterschrift § 253 IV i. V. m.
§ 130 Nr. 6 ZPO

Muss-Inhalte

Angabe des Streitwertes,
§ 253 III Nr. 2 ZPO

Antrag auf Erlass eines
Versäumnisurteils im schriftlichen
Vorverfahren, § 331 III 2 ZPO

Übertragung auf d. Einzelrichter?
§ 253 III Nr. 3 ZPO

Kann-Inhalte

Klage



Anhängigkeit der Klage:

mit Einreichung der Klage
bei Gericht

Klage



Rechtshängigkeit der Klage:

mit wirksamer Zustellung der Klageschrift an den Beklagten

Wirkung der Rechtshängigkeit

- keine erneute Anhängigkeit § 261 III Nr. 1 ZPO
- Zuständigkeit bleibt bestehen § 261 III ZPO
- Verjährung wird gehemmt §§ 204 I BGB, 262 ZPO
- Zinsen fallen an § 291 BGB
- ab Rechtshängigkeit erhöht sich die Haftung des Schuldners, der dem Gläubiger einen Gegenstand herauszugeben hat §§ 292, 287 BGB

Klagearten

```
graph TD; A[Klagearten] --> B[Leistungsklage]; A --> C[Feststellungsklage]; A --> D[Gestaltungsklage];
```

Leistungs-
klage

Feststellungs-
klage

Gestaltungs-
klage

Klagearten

Leistungsklage

Durchsetzung eines von dem Kläger behaupteten Anspruches zum Zwecke seiner Befriedigung

ZV möglich

Voraussetzung:
Fälligkeit des
Anspruchs

Zahlungs-, Räumungs- und Herausgabe-, Klage auf Abgabe einer Willenserklärung, Unterlassungsklage



Klagearten

Feststellungsklage

Feststellung, ob ein
Rechtsverhältnis besteht
oder nicht

Feststellung, ob eine
Urkunde echt oder unecht
ist

keine ZV



**Änderung der von beiden Parteien unbestrittenen
materiellen Rechtslage**



Änderung der Rechtslage tritt mit
Rechtskraft des Urteils



Klagearten

Stufenklage, unbezifferte Klage

Stufenklage (§ 254 ZPO)

- Sonderform der objektiven Klagehäufung
- Prozesswirtschaftlichkeit – stufenweise Klage:
zunächst Einklagen von Auskünften und anschließend aufgrund der Auskünfte konkrete Leistungen/Zahlungen verlangen

unbezifferte Klage

- exakte Bezifferung des begehrten Anspruchs ist nicht möglich
- liegt im Ermessen des Gerichts bzw. von sonstigen Faktoren abhängig, die bei der Klageerhebung noch nicht sicher feststehen
- Angabe einer ungefähren Größenordnung des begehrten Betrages bzw. eines Mindestbetrages – Gericht kann z. B. deutlich höheres Schmerzensgeld aussprechen

